

## Festlegungsprotokoll der Videokonferenz des Parteivorstandes vom 14. April 2020

17.10 bis 17.30 Uhr **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung und Zeitplan**

Zu Beginn der Videokonferenz gab Bundesgeschäftsführer Jörg Schindler technische Hinweise zum neuen Anbieter zoom. Nach einer Diskussion zu den Bedenken des Datenschutzbeauftragten wurde mehrheitlich beschlossen, vorerst bei zoom zu bleiben, um allen Mitgliedern des Parteivorstandes die Teilnahme zu ermöglichen. Bundes-schatzmeister Harald Wolf informierte, dass derzeit an einer selbst gehosteten Videokonferenzlösung gearbeitet wird und dann ein Wechsel stattfinden werde.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Nachgereichte Vorlagen und Änderungsanträge wurden in die Tagesordnung eingeordnet. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Bundesgeschäftsführer Jörg Schindler gab die Abstimmungsergebnisse der Satzungsänderungsanträge an den Bundesparteitag aus dem Umlaufverfahren bekannt:

Satzungsänderungsanträge (Vorlage 2020/048):

- S.1: 23 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen
- S.2: 23 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen
- S.3: 23 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen
- S.4: 21 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen
- S.5: 22 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen
- S.6: 22 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen
- S.7: 23 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen
- S.8: 24 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen
- S.9: 24 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen
- S.10: 24 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Die Anträge werden entsprechend eingereicht.

- Die **Unterstützung der Resolution der Beschäftigten an Charité und Vivantes Berlin** wurde einstimmig beschlossen.

**Beschluss 2020/061**

17.30 bis 18.40 Uhr **TOP 2 Aktuelles**

Die aktuellen politischen Themen der Diskussion waren:

- die virtuellen Ostermärsche der vergangenen Tage
- die weiterhin hohen Rüstungsexporte
- international: der Schuldenerlass angesichts der Coronakrise
- die vermeintlich neutrale Expertise der Leopoldina, welche wirtschaftspolitisch eindeutig eine neoliberale Ideologie vertritt
- unsere Reaktionen als Partei auf die Empfehlungen der Leopoldina
- der dadurch entstandene Diskussionsbedarf im Parteivorstand
- die Notwendigkeit einer nicht von der Wirtschaft diktierten Exit-Strategie, die sozialen Folgen dürfen nicht aus dem Blickfeld geraten

- die Weigerung einer dauerhaften finanziellen Anerkennung im Einzelhandel – die im Einzelhandel ausgeteilten Warengutscheine an Mitarbeitende bieten keine befriedigende Alternative zu fairen Löhnen
- die Vereinbarung der Zulagen von Verdi
- die Ablehnung der Eurobonds durch die Bundesregierung
- die Notwendigkeit, epidemiologische, soziale und wirtschaftliche Interessen in Bezug auf die Lockerungen genau zu beleuchten
- die weitere Strategie im Zuge der Corona-Krise
- die drohende Lockerung der Arbeitsschutzmaßnahmen im Einzelhandel
- die steigende häusliche Gewalt durch die Corona-Maßnahmen
- die notwendige Wiederherstellung der Grundrechte
- wie wir als LINKE die gesellschaftlich positive Stimmung in Bezug auf Verbesserungen der Pflegesituation aufgreifen können
- mögliche Aktionen zum 12. Mai, Tag der Pflege
- die Notwendigkeit, soziale und medizinische Maßnahmen in den Mittelpunkt zu stellen
- die sozialen und wirtschaftlichen Folgen für viele Menschen
- konkrete Vorschläge der LINKEN in Mecklenburg-Vorpommern zum weiteren Vorgehen (Papier dazu wurde bereits über den Verteiler verschickt)
- mögliche Fachgespräche zur weiteren Positionsfindung der Partei

18.40 bis 20.30 Uhr **TOP 3 Behandlung weiterer Vorlagen**

- Die **Unterstützung der Petition des Handelsaufstandes** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2020/059**
- Die **Vorhaben zum 1. Mai 2020** wurden bei einer Gegenstimme beschlossen. **Beschluss 2020/060**
- Die **Verschiebung des Bundesparteitag 2020** wurde bei einer Enthaltung beschlossen. **Beschluss 2020/056**
- Die **Verständigung zum Mitgliederentscheid über das BGE** wurde bei 18 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen. **Beschluss 2020/057**
- Der **Sitzungsplan bis Juni 2020** wurde mit einem ergänzenden Termin einstimmig beschlossen. **Beschluss 2020/055**
- Die Auswertung der Strategiekonferenz 2020 wurde auf den 21. April verschoben.
- Die Vorlage 058 zur EU-Ratspräsidentschaft wurde für diese Sitzung zurückgezogen und wird am 25. April aufgerufen.

20.30 Uhr Ende der Beratung.

**Anwesenheit:**

	<b>14. April</b>
Aken, Jan van	Ja
Al-Dailami, Ali	Ja
Bank, Tobias	Ja
Benda, Judith	Ja
Benda, Friederike	Ja
Brix, Arne	Ja
Buchholz, Christine	Ja
Fehst, Franziska	Ja
Gennburg, Katalin	Ja
Gleiss, Thies	Ja
Grünberg, Harri	Nein
Gutperl, Bettina	Ja
Hartmann, Stefan	Ja
Haydt, Claudia	Nein
Hunko, Andrej	Ja
Hupach, Sigrid	Ja
Kipping, Katja	Ja
Köditz, Kerstin	E
Krämer, Ralf	Ja
Leonidakis, Sofia	E
Merk, Xaver	Ja
Nastic, Zaklin	Nein

	<b>14. April</b>
Nord, Thomas	Nein
Oldenburg, Simone	Ja
Pflüger, Tobias	Ja
Redler, Lucy	Ja bis 18.30
Renner, Martina	Nein
Riekewald, Franziska	Ja
Riexinger, Bernd	Ja
Schaft, Christian	Ja
Scheringer-Wright, Johanna	Nein
Schirdewan, Martin	Nein
Schneider, Christiane	Ja
Schindler, Jörg	Ja
Seifert, Ilja	Nein
Tändler-Walenta, Marika	Nein
Tempel, Frank	ja
Troost, Axel	Ja
Visser, Jochem	Ja
Wissler, Janine	Ja
Wolf, Harald	Ja
Zelik, Raul	Ja

**Gäste (manche nur stundenweise):**

<b>Name</b>	<b>Bereich/Institution</b>
Janina Bloch	Bundesgeschäftsstelle
Barbara Borhardt	Präsidium Bundesausschuss

Katharina Dahme	Bundesgeschäftsstelle
Antje Dieterich	Bundesgeschäftsstelle
Martin Glasenapp	Bundesgeschäftsstelle
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Tim Herudek	Bundesgeschäftsstelle
Gesine Lenkewitz	Bundesgeschäftsstelle
Thomas Lohmeier	Bundesgeschäftsstelle
Sarah Nagel	Bundesgeschäftsstelle
Willi van Ooyen	Präsidium Bundesausschuss
Artur Pech	Präsidium Bundesausschuss
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle

Aufgeschrieben von: Janina Bloch

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2  
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.